Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista

di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und

Mitteilungen des SJV

Herausgeber: Schweizerischer Juristenverein

Band: 1 (1852)

Heft: 2

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur.

J. E. Massé (Président de la cour de Justice), Guide annoté pour les débats criminels et correctionnels avec le concours de jury par devant la cour de Justice du canton de Genève: Dédié aux Jurés du canton de Genève. Genève. 1850. ©. VIII und 140. 8°.

(Bur Angeige eingefandt.)

Der im Allgemeinen in Genf noch geltende französische Code d'instr. crim. hat burch die bortige Gesetzgebung mannigfache Aenderungen erfahren, in letter Zeit namentlich durch das organische Gesetz vom 4. März 1848, wonach auch in Sachen ber correctionellen Polizei sechs Geschworne zugezogen werben und das Gericht immer nur ans Einem Richter besteht. Es war daher ein zweckmäßiger Gedanke bes Herrn Verfassers, die gesetzlichen Bestimmungen über das Verfahren vor Gericht (benn nur auf dieses Stadium bes Prozesses nach der lleberweisung durch die Anklagekammer bezieht sich die Schrift) in Ein Ganzes zu verarbeiten und mit Anmerkungen, welche sich hauptfächlich auf Präjndicien französischer und Genferischer Behörden beziehen, zu begleiten. Nach einer kurzen geschicht= lichen Einleitung werben zuerst bie Bestimmungen über Be= setzung des Gerichts. Ansetzung der Wegfahrten u. s. f., sowie über die Erfordernisse der Geschwornen und deren Austosung für die einzelne Sitzung mitgetheilt (§. 1. 2.); dann wird das Verfahren in Ariminalfachen bis zur Urtheilsverkündigung (§. 3 — 10) und bas in correctionellen Sachen (§. 11) barge= stellt und mit den Verfügungen, welche am Schlusse jeder Situngsperiode vorkommen (§. 12) und einer kurzen Uebersicht bes Gauzen schließt bas Buch. Dabei sind immer auf ber einen Seite die gesetzlichen Bestimmungen (zuweilen mit Redactionsveränderungen, was bei der Anführung als Text der Gesetze sein Bedenkliches hat), auf der andern die Noten absgedruckt, so daß man durch die letztern in keiner Art gestört wird. So wenig eine solche Zusammenstellung, wobei die einzelnen Theile eines Gesetzes, manchmal selbst eines einzelnen Artikels aus dem ursprünglichen Zusammenhange gebracht werden, dem Inristen das Studium des Gesetzes selbst ersparen kann, so gibt sie hingegen dem Nichtjuristen eine gute leberssicht, und kann auch sür jenen zu vorläusiger Orientirung und schnellem Nachschlagen sowie durch die beigesügten Noten recht nützlich sein.